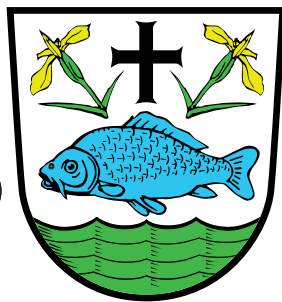


Teupitzer Nachrichten



Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,



am 14. November fand das angekündigte 1. Bürgerfest aller Amtskommunen des Schenkenländchens unter dem Motto „Vielfalt tut gut – im Schenkenländchen“ mit großer Resonanz in Halbe statt.

In der Diskussion zur Vorbereitung hat ein Bürgermeister den Spruch – Die Toten mahnen für den Frieden zu leben – der im zentralen Gedenkstein auf dem Waldfriedhof in Halbe eingemeißelt ist, zum Anlass genommen, darauf zu verweisen, dass dieses Bürgerfest am Vorabend des Volkstrauertages ein deutliches Zeichen der Ehrung aller Verstorbenen darstellen soll und muss. Wenn mit breiter Unterstützung des Bundes, Landes und Kreises vieler Parteien, Organisationen, Vereine, der Kirche und nicht zuletzt der Bürger unserer Kommunen des Schenkenländchens zirka 2000 Menschen an diesem geschichtsträchtigen Ort am Vorabend des Volkstrauertages zu einem anspruchsvollen, kulturellen und sportlichen Fest für Toleranz, Demokratie, Weltoffenheit und Frieden zusammengekommen sind und sich präsentierten, hat das nichts mit Volksfestcharakter zu tun, sondern macht deutlich, dass wir der Mahnung, für den Frieden zu leben, gerecht werden.

Das Bürgerfest hat seinem Namen „Vielfalt tut gut“ alle Ehre gemacht. Neben musikalischen Darbietungen gab es Lesungen, die Teupitzer Seniorensingegruppe stellte ihr Repertoire vor, der Bürgerverein Schenkenland, der BiKuT, Maler aus der Region und Vereine präsentierten sich. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Groß Köris, Halbe mit seinen Ortswehren und aus Schwerin stellten Ordner und beeindruckten mit Technikvorführungen.

Für Kinder und Jugendliche gab es Sprayerworkshop, Bastelstraße, Streetsoccer und ein Kinderzelt, in dem Märchenfilme gezeigt und vorgelesen wurde. Einen weiteren Höhepunkt bildete der mit viel Liebe und in Kooperation zwischen der Kita „Sonnenschein“ Schwerin, Frau Schuritz-Schwalbach und der Jugendkoordinatorin, Frau Veik, organisierte 1. Schenkenlandlauf der Kinder und Eltern.



Es ist einfach nicht möglich, alle Mitwirkenden zu benennen. Stellvertretend seien hier die Hofmolkerei Münchehofe, Angler und die Pension Schwalbennest genannt. Allen Akteuren und Helfern sagen wir herzlichen Dank und gehen davon aus, dass alle beim nächsten Bürgerfest wieder dabei sein werden.

Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir ein frohes, erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allen Dingen beste Gesundheit.

Ihre Bürgermeister

Heinz Gode

Dirk Schierhorn

Marco Kehling

XXL PARTY

2. WEIHNACHTS-
Die besondere Party für die ganze Familie!
FEIERTAG

26.12.

Weihnachtsgogos
Musik für Jung und Alt
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 6 €uro

(Kinder ab 14 Jahren in Begleitung
eines Erziehungsberechtigten.)



GROSS KÖRIS



Super Odeon und die Beste von heute!
SENDER
99.9 • 99.1 • 105.1
KW

MEHRZWECKHALLE

CS-C Security
VISUAL360



Liebe Einwohner und Freunde von Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz

Wie jedes Jahr hat uns der Herbst und wird uns die Winterzeit ganz besonders fordern, wenn es um die Beseitigung von Laub und Schnee vor den Grundstücken geht.

Vielerorts kommen die Einwohner Ihren **Räum- und Streupflichten** in sehr löblicher Weise nach. Es gibt aber weiterhin (und dies offenbar vorrangig, aber nicht nur, bei nicht ganzjährig genutzten Grundstücken) Fälle, wo die sich aus dem vorhandenen Eigentum ergeben Pflichten in Bezug auf die Straßenreinigung nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden. Ich möchte hiermit nochmals eindringlich an alle Anwohner appellieren, auf Ordnung, Sauberkeit, Schneeberäumung und Glättebeseitigung zu achten. Die Stadt hat den Auftrag für den Winterdienst langfristig an die Fa. Schröder in Schwerin vergeben. Insbesondere die Zufahrtstraßen nach Neuendorf, Tornow und im Gewerbegebiet sind davon betroffen. Aber auch unsere Stadtarbeiter werden mit voller Kraft an neuralgischen Punkten (Schule, Kita, Bushaltestellen etc.) arbeiten.

Die Baugenehmigung für unseren **KITA-Um- und Erweiterungsbau** liegt nunmehr vor. Probleme bereitet uns momentan die Baufinanzierung des Projektes. Unser Förderantrag, den wir fristgemäß und ausführlich an den Landkreis gestellt haben, wurde leider bei der Fördermittelvergabe nicht ausreichend berücksichtigt. Im Landkreis werden 2009/2010 zwei KITA-Projekte gefördert – Teupitz steht auf Rang 3. Hier müssen alle Stadtverordneten mit der Situation umgehen und eine Entscheidung treffen. An der Notwendigkeit der Umbaumaßnahmen besteht generell kein Zweifel – wir müssen aber auch eine machbare und verantwortbare Finanzierung hinbekommen, ohne den finanziellen Spielraum, den wir als Stadt haben, mehr als notwendig zu beanspruchen. Übrigens sollen für den geplanten KITA-Umbau unsere Konjunkturprogramm-II-Mittel verwendet werden.

Voran gehen die Planungen für den **Radweg von Teupitz /Schenk von Landsberg nach Schwerin**. Unser Bau- und Umweltausschuss und der beauftragte Planer H. Vilco Scholz informierten in einer Sitzung sehr ausführlich über die geplante Trassenführung. Jeder kann am Schweriner Teil des Radweges sehen, wie der Weg werden kann. Wir sind optimistisch, im kommenden Jahr mit den Baumassnahmen beginnen zu können – aber auch hier sind wir auf beantragte Fördermittel angewiesen.

Der **Schulhof** an unserer Grundschule wurde Ende Oktober fertiggestellt. Hier ist, zusammen mit dem Anbau an die Schule ein sehr schöner Komplex entstanden, der von den Schulkindern sehr schnell „in Beschlag“ genommen wurde. Hervorzuheben ist sowohl die „Entschärfung“ und Gestaltung der Treppe zur Turnhalle, also auch die vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler. **Herzlichen Dank an alle Eltern, Lehrer und Schüler**, die in den ersten Schulwochen mit den Bauarbeiten sehr verständnisvoll umgegangen sind. Dank gilt ebenso den **beteiligten Firmen und dem Bauamt**, dass die Bauarbeiten fristgemäß abgeschlossen wurden.

Alein die Bepflanzung des Hanges ist noch zu erledigen – aber auch dafür gibt es schon Idee, wann und wie wir dies realisieren werden.



Hinweisen möchte ich auf unsere neugestaltete Website www.teupitz.de

Mit vielen nützlichen Links versehen, bietet sie viel Wissenswertes aus Teupitz und der Region. Es gibt aber auch noch viel Platz für ortsansässige Firmen, Vereine, Hotel- und Beherbergungsangebote in unserer Stadt.

Die Stadtverordnetenversammlung von Teupitz wünscht Ihnen und Ihren Familien eine angenehme und beschauliche Advents- und Weihnachtszeit. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihre Angehörigen und Freunde.

Es grüßt Sie herzlichst

(Ehrenamtlicher Bürgermeister)

Schnuppa's Montage

Firma Dirk Gorges

Schnuppen Sie mal rein!

Holz- und Bautenschutz

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz

Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12

Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

Rückenschmerz Adé

Sporthalle Groß Körös

jeden Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

10 Kurseinheiten á 60 min.

Kursgebühr für 10 Einheiten 75,00 EUR

Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse: in der Regel 80% der Programmkosten

Anmeldung unter 0162 – 2714683

Andy Haensch - Lehrer für Fitness, Gesundheit & Sportrehabilitation sowie Ernährungscoaching

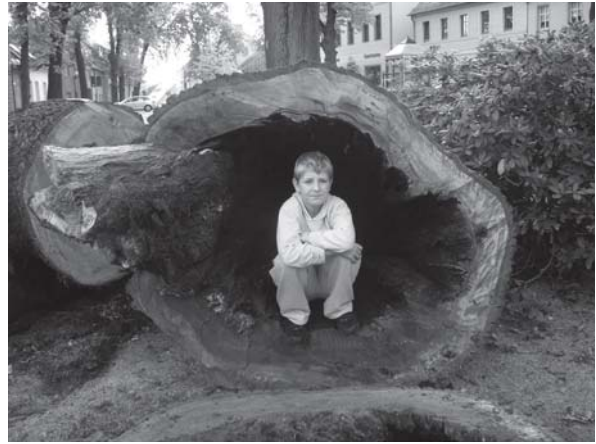
Alt wie ein Baum . . .

. . . und noch etwas älter war die Eiche, die am 10.10.2009 auf dem Teupitzer Marktplatz gefällt wurde. Überliefert ist die Pflanzung im Jahre 1813 – bedenkt man die Entwicklung des Setzlings, dann können wir mit Fug und Recht von einem 200-jährigen Baum sprechen.



Auch wenn es allen Beteiligten schwer fiel, die Fällung des Baumes war absolut notwendig. Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die

Firmen Uwe Kulesa und Ralf Krause sowie an die Feuerwehr Teupitz, die mit der notwendigen Technik und mit großer Umsicht den Baum abtrugen und die Arbeiten absicherten.



Was als Ersatz für die alte Eiche kommt, werden wir in der SVV beraten. Vielleicht ergeben sich ja noch ganz andere Ideen, wie die Mittelinsel am Markt zu gestalten ist?
DSch.

Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz e.V.

Liebe Sportfreunde!

Mit dem Ab-angeln am 26.09.09 war unser Terminkalender für das Jahr 2009 abgearbeitet. Das Ab-angeln das noch als Wertungsangeln gilt, zählt noch für die Wertung zur Clubmeisterschaft. Mit diesen letzten Angeln standen auch für jeden die Platzierungen fest. Von Seiten des Vorstandes kann man sagen, dass das Jahr 2009 für unseren Verein ein schönes und erfolgreiches Jahr war.

Unsere Sportfreunde angeln nicht nur auf Vereins-ebene, sondern auch auf Kreis- und Landesebene mit guten Ergebnissen. Ein Sportfreund nahm sogar an die Deutsche Meisterschaft im Friedfischangeln teil, und kehrte als deutscher Vizemeister wieder heim.

Am 03.10.09 angelte unser Verein gegen eine Mannschaft von Team Colmic. Dieses Team ist sehr erfolgreich und so hatten wir ein wenig Respekt vor Ihnen. Scheinbar hatte das Team aber nicht ihren besten Tag und so konnten wir ihnen ein wenig Paroli bieten. Unser Verein stellte somit in der Einzelwertung den Sieger mit 18570 Punkten. Auch in der Mannschaftswertung gelang es unseren Verein den Mannschaftspokal mit 62310 Punkten zu 48600 Punkten zu holen.

Ein großes Dankeschön nochmal an alle beteiligten Sportfreunde.

Am 31.10.09 führte unser Verein noch ein 4-stündiges Raubfischangeln durch. 11 Sportfreunde versuchten mit List und Tücke einen kapitalen Fang zu landen. Aber es ist eben nicht so einfach, man braucht viel Geduld und Ausdauer. Die Erfolge waren nicht viel versprechend, und so wurden leider nur 1 Zander, 1 Hecht und 4 Barsche gefangen. Es hat aber jeder Inhaber einer Raubfischkarte noch die Möglichkeit bis

zum Jahresende einen kapitalen Fisch zu fangen. Ich wünsche Allen viel Glück dazu.

Liebe Sportfreunde auf eine Sache möchte ich noch hinweisen. Bei vielen Sportfreunden läuft mit Frist vom 31.12.09 die Gültigkeit ihrer Fischereischein ab. Bitte denkt daran diese zu erneuern. Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder ihr fahrt selbst zur Fischereibehörde nach Lübben und holt Euch einen neuen Fischereischein, oder wir machen es wie beim letzten Mal durch eine Sammelbestellung, und dann kümmert sich der Verein darum.

Folgendes wird dazu benötigt, ein aktuelles Passbild (kein altes) und ein Antrag auf Erteilung eines Fischereischeines. Diese Anträge gibt es bei der Sportfreundin Ursula Poltzien oder beim Sportfreund Klaus Schwidde.

Der **Rückgabetermin** der **Anträge** ist für den **20.12.09** angedacht und beim Sportfreund Klaus Schwidde abzugeben. Zögert nicht lange und holt Euch die Anträge, denn ohne gültigen Fischereischein kann keiner eine Angelkarte erwerben.

Wie schon am Anfang erwähnt, war das Jahr 2009 für unseren Verein sehr erfolgreich. Deshalb möchte ich mich bei allen Sportfreunden und Sportfreundinnen für ihr Arrangement recht herzlich bedanken, denn ohne Hilfe und Unterstützung vieler wäre manches nicht machbar gewesen.

Ich hoffe dass das Jahr 2010 genauso erfolgreich wird.

Ich wünsche allen Sportfreunden und deren Familienangehörigen beste Gesundheit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Danke für ALLES.

Vorsitzender Klaus Schwidde

Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Ein bewegendes Jahr 2009 geht seinem Ende entgegen. Zahlreiche sportliche Erfolge konnten errungen werden. Hier ein kurzer Bericht von unserem Sportwart Mike Zopf-Warsow:

Auch im zweiten Halbjahr 2009 zeigte sich die Teupitzer Schützengilde sportlich aktiv. Am 21.06. fand das Ausschießen der Damenkette 2009 statt. Die Siegerin und neue Teupitzer Damenkette wurde Brigitte Nelde aus Teupitz.

Am 04.07. wurde anlässlich des diesjährigen Schützenfestes das Königsschießen durchgeführt. Im Gegensatz zu anderen Wettkämpfen entscheidet hier der „Königsschuß“ über dessen Ausgang und somit über die Zusammensetzung des neuen Königshauses.

Anlässlich des Golßener Gurkentages erhielten wir eine Einladung der Golßener Schützen zum Pokalschiessen am 08.08.2009. Mit einem Ergebnis von 800 Ringen konnte sich die Teupitzer Schützengilde vor den Gastgeber aus Golßen mit 797 Ringen knapp behaupten. Somit konnten sich die Teupitzer den erstmalig ausgeschossenen Wanderpokal sichern.

Wie in jedem Jahr fand im September wieder das traditionelle Vogelkönigsschießen statt. Der neue Vogelkönig wurde Uwe Tippel. Seine beiden Vogelritter sind Horst Gabriel und Peter Kühne.



Ein Höhepunkt in diesem Jahr war auch wieder das Herbstpokalschießen. Hier wurde in drei Disziplinen der Herbstmeister gesucht. Herbstmeister in 2009 wurden: Heinrich Krause / Luftpistole
Mike Zopf-Warsow / Luftgewehr
Bernd Jannek / Luftgewehr-Standaufgabe.
Einige Schützen nahmen auch an den Kreismeisterschaften teil. Hierbei ist Bernd Jannek besonders als aktivster Schütze der Gilde zu erwähnen.
Vielen Dank an alle aktiven Schützen der Gilde für Ihren Einsatz.
Mike Zopf-Warsow



Schützenkönig 2009/2010 Kurt Arndt aus Teupitz mit seinen beiden Rittern Siegfried Hininger aus Gallun und Harald Schmidt aus Teupitz und deren Frauen.

Nicht vergessen werden wir das Schützenfest, das vom 17./18 Juli stattgefunden hat. Trotz schlechten Wetters war das Schützenfest auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg und eine Bereicherung für alle Teupitzer. Der Auftritt der Schenkenland BIG BAND war eine gelungene Abwechslung für unsere Gäste aus Nah und Fern.

So, nun mache ich für dieses Jahr Schluss. Interessenten und Neugierige, die sich einmal bei uns in der Gilde umsehen möchten, rufen uns unter 033766/42118 oder 41823 an.
Die Teupitzer Schützengilde 1857 e.V. wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Und kommen Sie gut ins neue Jahr 2010!
Uwe Görg, Schriftführer

Das Praxis-Team von Frau Dr. Jaworski in Teupitz bedankt sich bei seinen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel sowie ein gesundes Jahr 2010.

Die Praxis bleibt vom **23.12.08 bis 31.12.08 geschlossen**.
Wir sind ab 04.01.2010 wieder für Sie da.
Winterurlaub haben wir in der Zeit vom 08.02. bis zum 12.02.2010

Gabi's Multi-Kulti-Imbiss

in Egsdorf

Der Imbiss für Jedermann

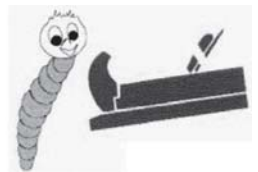
Baruther Straße 2 – Tel. 033766-41401

Täglich von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet
Montags geschlossen

Tischlerei

Ulf Skowronski

Mittelmühler Weg 3
15755 Neuendorf



Tel.: 03 37 66 / 6 20 28
Fax: 03 37 66 / 4 21 17
Funk: 0160 / 96 26 96 87

- Fenster & Türen
- Möbelbau
- Spezialanfertigungen

5. Weihnachtsmarkt in Teupitz am See

Am 12.12.09 um 13.00 Uhr wird gegenüber dem Rathaus der Stadt der 5. Weihnachtsmarkt eröffnet. Besondere Freude bereiteten sich in den Vorjahren viele Teupitzer, indem sie durch Spenden und Präsente halfen, eine sehr attraktive Tombola zu ermöglichen. Wer die Tombola des Weihnachtsmarktes auch in diesem Jahr unterstützen möchte, wende sich bitte an Anita Fahr oder Bernd-Axel Lindenlaub. Anfragen zu Ständen oder anderen Mitwirkungsmöglichkeiten nehmen auch alle Vorstandsmitglieder gerne entgegen. Wir freuen uns schon auf den Besuch vieler Einwohner der Stadt und der benachbarten Orte.
Hilmar Stolpe
Vorsitzender BiKuT e.V.



Was brennt denn da?

Winterzeit ist auch Heizzeit. Wer kennt es nicht und weiß es zu schätzen: Wohlige Wärme durch einen geheizten Kachelofen, Knistern vom Kaminholz – das macht die kalte Jahreszeit erträglicher. Nicht ganz so schön (und oftmals mehr als störend) ist es, wenn die Öfen mit Materialien beheizt werden, die eigentlich in den Haus- oder Sondermüll gehören. Der sich ausbreitende Rauch ist nicht nur eine Geruchsbelästigung der Nachbarschaft, sondern auch eine vermeidbare Umweltsünde. Insbesondere aus dem Bereich des Teupitzer Marktplatzes erreichten mich in den letzten Wochen Anfragen, wie man derartigen „Sündern“ Einhalt gebieten kann. Neben dem formalen Weg über eine Anzeige sollte es in unser aller Interesse liegen, diese Anzeigen erst gar nicht aufgeben zu müssen. Also: Müll in die Tonne – Im Ofen nur das zum Heizen nutzen, was auch in den Ofen gehört.
DSch.

PREISHAMMER

Inh.: Holger Natschke
Waldstrasse
15757 Freidorf/Massow

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 09:00–18:00
Sa: 09:00–13:00

Thematische Abende in Teupitz/Schwerin

„Gedanken zu Martin Luther aus katholischer Sicht“ Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Udo Jäkel aus Lübben.

Die katholische Gemeinde lädt alle Interessierten am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, 19.00 Uhr in das Gemeindehaus der Kath. Filialgemeinde in Schwerin ein. Dieses ist der dritte Beitrag zur Reformation nach den bereits gehaltenen Vorträgen von Herrn Dr. Dr. Joachim Kahl, Philosoph aus Marburg: „Die Reformation aus der Sicht einer säkular-humanistischen Geschichts- und Religionsphilosophie“ und Frau Dr. Hanna Kasparick, Direktorin des Predigerseminars Wittenberg: „Wirkungen der Reformation: Freiheit und Menschenwürde“

Damit werden aus verschiedenen Sichten die Fragen und Impulse reformatorischen Denkens deutlicher und vollständiger.



BLÜHENDE ZEITEN

WOHNRAUMDEKORATIONEN, BILDER,
KREATIVKURSE, BÜCHER, TEE,
GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS
UND VIELES MEHR...

Inh. Andrea Walther
Markt 7
15755 Teupitz

Tel.: 033766 / 21 8 21
Mobil: 0172 / 307 54 26
eMail: ambientedeko@aol.com

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr





Altbaummodernisierung
Dachbodenausbau
Trockenbau

N. Bothe-Tragseil

15755 Neuendorf/Teupitz Telefon: 033766 21636
Dorfstrasse 12a Fax: 033766 21638
e-mail: nbt@hchb.de Funk: 0179 5913259

AUTOTEILE

SM

+ZUBEHÖR

15746 Groß Köris Berliner Straße 27 Telefon (03 37 66) 2 13 66 Telefax (03 37 66) 2 13 68 e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de	15806 Zossen Berliner Chaussee 78 Telefon (0 33 77) 30 23 72 Telefax (0 33 77) 30 35 27	14943 Luckenwalde Belitzer Tor 14 Telefon (0 33 71) 63 69 63 Telefax (0 33 71) 63 69 64
---	---	---

Liebe Schweriner,

eigentlich wäre ja die Chefin der Narren von Schwerin, die am 11.11. mit der Schlüsselübergabe die Bürgermeisteramtsgeschäfte traditionsgemäß von mir übernommen hat, jetzt gefordert, Ihnen die wichtigsten Dinge von Schwerin zu berichten. Aber wie üblich, bleibt es an mir hängen und so kann ich mitteilen, dass wir am 27.11. offiziell unseren neuen Geh- und Radweg eingeweiht haben und dazu eine Reihe von Gästen begrüßen konnten. Wenn die Beschilderung zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht fertiggestellt war, so haben wir festgestellt, dass er schon vorher sehr gut von unseren Bürgern angenommen wurde. Man radelte und spazierte bereits während der Bauphase darauf, wenn auch ohne Genehmigung.

Mit der Fertigstellung ist nun nicht nur eine wesentliche Verbesserung der Schulwegsicherung für unsere Kinder und eine Beseitigung von Gefahrensituationen für unsere radfahrenden und spazierenden Bürger erreicht worden, sondern auch der erste Schritt zur Hebung der touristischen Attraktivität unserer Region. Wir möchten nicht versäumen, uns ganz herzlich bei allen Partnern dieses schwierigen Bauvorhabens zu bedanken. Besonders liegt uns am Herzen, allen Grundstückseigentümern für ihre Verhandlungsbereitschaft, aber auch für die Geduld in der Bauphase zu danken. Hervorheben möchten wir die ausgezeichnete Arbeit des Architekten Herrn Scholz. Aber auch der Landschafts- und Straßenbau firma Jürgen Jung, der Elektro firma Ronny Kindermann sowie Frau Schulz vom Bauamt Teupitz, denen es in hervorragender Teamarbeit und in einem sehr kurzem Zeitraum gelungen ist, diesen zum Teil äußerst schwierigen Abschnitt der Wegverbindung von Groß Köris nach Teupitz zu realisieren, gilt unser herzlicher Dank.

Wir wünschen unseren Nachbargemeinden Groß Köris und Teupitz, dass ihre Abschnitte ebenso schnell und relativ unkonventionell ausgeführt werden, damit der Lückenschluss in absehbarer Zeit erfolgt.



In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal darauf hin, dass das Befahren und Parken auf dem Geh- und Radweg sowie im Randbereich zwischen Radweg und Straßenkörper mit Autos und Motorrädern grundsätzlich verboten ist. Zur Frage der Anpflasterungen der Grundstückszufahrten muss beachtet werden, dass dies grundsätzlich genehmigungspflichtig ist. Wer dies machen bzw. machen las-



sen möchte, muss einen Antrag mit Zeichnung und Maßen an das Bauamt in Teupitz stellen, wobei lt. Beschluss der Gemeinde Schwerin, dies grundsätzlich nur in grauem Rechteckpflaster erfolgen darf. Man sollte aber mit der straßenseitigen Anpflasterung zunächst warten, da die genauen Höhen der Straße nach dem avisierten Ausbau noch nicht feststehen. Nach einem laubreichen Herbst steht der Winter vor der Tür und einige Grundstückseigentümer, besonders von Wochenendgrundstücken, kommen ihrer regelmäßigen, wöchentlichen Straßenreinigungspflicht noch immer nicht nach. Laubberge türmen sich zu einem unansehnlichen Bild, das nicht nur zu Unmut führt, sondern auch eine Unfallgefahr darstellt. Dies gilt gleichermaßen für die Räum- und Streupflicht, die jeder Grundstückseigentümer bis zur Straßenmitte vor seinem Grundstück vorzunehmen hat. Wir fordern Sie erneut auf, diese Aufgabe sehr ernst zu nehmen. Leider muss ich mitteilen, dass nach Aussagen des Amtsdirektors, der die Kontakte zum Wirtschaftsministerium wegen der Förderung unserer zentralen Trinkwasserversorgung unterhalten hat, der separate Anschluss der Seestrasse zu einer Versagung einer eventuellen Förderung führen könnte. Durch die Regierungsneubildung und des noch nicht vorhandenen Haushaltes für 2010 kann aber auch noch keine Aussage getroffen werden, wann eine Förderung möglich wäre. Ein Anschluss der Schweriner Seestrasse konnte also deshalb in diesem Jahr nicht realisiert werden und wir müssen uns im Trink- und Abwasserverband positionieren, wie es in dieser Frage weitergehen soll.

Die Baugenehmigung für den Erweiterungsbau der Kita ist auch erst am 09.11. eingegangen, so dass wir in diesem Kalenderjahr den Rohbau nur noch aus schreiben konnten und dann im frühesten Frühjahr mit dem Bau beginnen werden.

Es gibt also wieder eine Menge in Schwerin zu tun, doch zuvor wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der Gemeindevertretung, aber auch ganz persönlich, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und für 2010 alles erdenklich Gute.

Bürgermeister

Fastnachten 2010 in Schwerin

Schlagzeilen: Die „Haie auf der Jagd mit James Bond“ Unter diesem Motto steht in dieser Fastnachtssaison das Programm der „Schweriner Haie“.

Am 11.11.2009 starteten wir mit Pauken und Trompeten unseren Fackelumzug an der Gärtnerei Hoffmann, mit Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an die Fastnachtsgesellschaft an der Kita und mit Punsch und Würstchen am Seekrug Schwerin.

Die Fastnachtsveranstaltungen beginnen am
 – Freitag, dem 22.01.2010 um 20:00 Uhr mit DJ Torsten und Programm der „Schweriner Haie“ im Seekrug Schwerin und am
 – Sonnabend, dem 23.01.2010 um 08:00 Uhr mit unserem Zamperumzug natürlich mit Blasmusik, Gulaschkanone mit Erbsensuppe und Getränkewagen.

– Unsere Abendveranstaltung am 23.01.2010 beginnt um 20:00 Uhr im Seekrug Schwerin mit DJ Torsten und Programm der „Schweriner Haie“.

Der Kinderfasching findet am 13.02.2010 um 15:00 Uhr im Seekrug Schwerin statt. Wir halten für euch wie immer viele Überraschungen bereit und sind schon sehr gespannt auf eure Kostüme.

An dieser Stelle möchte sich der Verein nachträglich



bei allen Bürgern und Firmen, die uns durch Mithilfe oder Spenden in der letzten Saison unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Wir wünschen uns auch in dieser Saison eine gute Zusammenarbeit und hoffen, Sie mit unserem Programm zu begeistern.

Mit einem dreifachen „Schwerin Kille Kille“ grüßen Euch die „Schweriner Haie“

**Am 24.12.09 findet
 um 18.30 Uhr
 das 4. Schweriner Turmblasen
 in der Seestraße 61
 (Nähe Gaststätte „Seekrug“)
 statt.
 Wir freuen uns auf
 viele Zuhörer!**

Verständlicher geht es kaum...

Übersichtlich Preise & Leistungen vergleichen
 unter: www.hilmarstolpe.de

Versicherungsvergleichsrechner

Therapiescheune - Egsdorf

Chausseestraße 8 · 15755 Teupitz-Egsdorf

Psychotherapie	Birgit Bartl	033 766 - 216 87
Logopädie	Enrico Hart	033 766 - 211 76
Shiatsu, Reiki, Pflanzenheilkunde	Maud Henrichs	033 766 - 214 24
Osteopathie	Kristina Bollmann	030 - 633 796 18
Akupunktur	Jürgen Voigt	030 - 675 80 14
Ernährungsberatung	Sigrid Henße	030 - 675 98 60
Naturheilkunde	Inga Schewe	033 75 - 209 150
Krabbelgruppen, Gesundheitssport	Manuela Andrich	033 766 - 216 87

D a n k e

Obwohl schon wieder ein Jahr vorbei ist, gehen die Gedanken mit Freude zu dem Tag zurück, an dem Verwandte, Freunde, Mitstreiter/innen des Amtes, ehemalige Arbeitskolleginnen der Grundschule Teupitz, Bürgermeister, ehemalige Studienkollegen und Bekannte an zwei Tagen nicht nur Glückwünsche und Geschenke überbracht haben, sondern mir wunderschöne Stunden bereitet haben. Durch diese Zeilen möchte ich nochmals ganz herzlich DANKE sagen. Mein besonderer Dank gilt dem Männerballett des Fastnachtsvereins Schwerin, dem Männerballett und den HOT-BOOTS aus Halbe und dem „Schwalbennest“-Team mit DJ Torsten, sowie Andreas Kulms, die für die kulinarischen Genüsse und die musikalische Umrahmung sorgten. Eine ganz tolle Überraschung bereitete mir mein „Adoptivopi“ mit Freunden. Durch sie wurde mir eine unvergessliche „Ballonfahrt“ zuteil.

Bärbel Stumpf – Schwerin

Wir helfen Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung.

SPREE & HAVEL

LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

TORNOWER WEG 4
 Telefon: 033766 - 41492

Rentnerinnen und Rentner lassen sich nicht verunsichern, sondern informieren sich und lassen sich helfen.

Es ist schon wieder ein Jahr vergangen...

Wer wundert sich nicht auch darüber, wie scheinbar rasend schnell das nächste Weihnachtsfest schon wieder vor der Tür steht?!

Die Zeit des Jahresausklangs ist auch immer eine Zeit des Rückblicks und des Ausblicks, von Ende und Abschied, von Beginn und Neuanfang – auf jeden Fall aber ein guter Anlass, um vielen „Danke“ zu sagen.

Veränderungen beim „Personal“

Seit kurzem haben wir in unserer Kita „Rasselbande“ eine neue Kita-Leiterin – Frau Reinicke – der ich für ihre Arbeit viel Freude, Kraft und gutes Gelingen wünsche. Bei unserer bisherigen Kita-Leiterin – Frau Kotzke – bedanke ich mich für die jahrelange gute und erfolgreiche Tätigkeit.

Schon zu Beginn dieses Jahres ist einer der drei Gemeindearbeiter längerfristig erkrankt (ich wünsche ihm auf diesem Wege gute Besserung), so dass alle Aufgaben von den beiden anderen im Rahmen der Möglichkeiten erledigt werden mussten. Für Außenstehende dürfte die angespannte Personalsituation kaum zu spüren gewesen sein, denn die vielfältigen Aufgaben wurden trotzdem zur vollen Zufriedenheit erfüllt. Für diese hohe Einsatzbereitschaft und den Leistungswillen bedanke ich mich ganz herzlich. Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Zugbrückenwärter, der sich sehr flexibel gezeigt hat und unbürokratisch über seinen vertraglichen Teil hinaus die Gemeindearbeiter unterstützt hat.

Bürgerengagement in unserer Gemeinde

Viele Dinge in der Gesellschaft können nur mit Hilfe von Freiwilligen oder durch ehrenamtliche Tätigkeit erledigt werden. Auch wenn es mir hier lediglich gelingt, nur einige Aktivitäten zu benennen, so sind doch sicher alle wichtig für die Gemeinde.

Eine Erwähnung sollten die Elterneinsätze sowohl in den beiden Kita-Standorten, als auch in der Schule finden – sei es bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften und Projekten mit den Schülern (wie z.B. Handarbeit, gesundes Kochen und Backen, Wildkräuterwanderung durch Köris, ökologischer Lehmputz, Darstellendes Spiel oder Handball) sowie bei Renovierungs- und Reinigungsarbeiten an Schule und Kindergärten.

Vielen Dank auch den Bürgerinnen und Bürgern, die bei der Pflege der 3 kommunalen Friedhöfe unschätzbare Unterstützung leisten, mit Arbeitseinsätzen zum „Frühjahrsputz“ oder einfach so ihren Beitrag für Ordnung und Sauberkeit in unserer Gemeinde erbringen. In diesem Zusammenhang möchte ich aber auch gleich an alle Bürger appellieren, weiterhin der regelmäßigen Reinigungs- und Räumspflicht vor dem eigenen Grundstück nachzukommen.

Ein Dankeschön möchte ich natürlich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen, die mit ihrem Einsatz rund um die Uhr für unsere Sicherheit sorgen.

Als wichtiger Beitrag für den Ort und den gesamten Amtsbereich soll auch die Bibliothek genannt werden, die nicht nur das Informationsangebot durch kostenlose Nutzung der Bücher und des Internets verbessert, sondern auch durch gelegentliche Filmvorführungen das kulturelle Leben hier bereichert.

Neues aus der Gemeindevertretung

„Es sind die Kleinigkeiten, die die Welt verändern.“ An die Wahrhaftigkeit dieses Satzes glaube ich und so

finde: wir haben im letzten Jahr Einiges in unserer und durch unsere Köriser Kommunalpolitik erreicht.

In Hinblick auf die Arbeit des Gemeinderates kann man feststellen, dass eine große Sachlichkeit an den Tag gelegt wird und unter den Gemeindevertretern jetzt konstruktive Diskussionen geführt werden. Dafür und für das gute Zusammenwirken sowie für die Transparenz in unserer Arbeit möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern bedanken. Ich bin überzeugt, dass auch die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen, die im wesentlichen gleich bleiben und deshalb nur erwähnt werden sollen, wie Straßen-, Gehwege- und Radwegebau, Kita-Neubau, Erhalt des Schulstandortes, in gemeinsamer Arbeit bewältigt werden können.

Da der Redaktionsschluss für dieses Blatt vor der Gemeindevertreterversammlung am 16.11.2009 liegt, teile ich mit, ohne eine konkrete Firma nennen zu können, dass beim Erscheinen dieser „Teupitzer Nachrichten“ die Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde an ein neues Unternehmen beschlossen ist. Ebenso hat auch die Hausverwaltung für die Gemeindeimmobilien gewechselt. Die Kündigung durch die bisherige Hausverwaltung bedauern wir sehr und bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ich möchte allen Leserinnen und Lesern, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Groß Köris, der Orts- und Gemeindeteile Groß Köris, Klein Köris, Löpten und Neubrück und vielleicht letztmalig den Einwohnern des Ortsteiles Halbe (zur Zeit noch Teil der Gemeinde) ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen!

Ihr Marco Kehling, als ehrenamtlicher Bürgermeister

PS: Ich bemühe mich neben den Willkommensgrüßen zu Geburten in unserer Gemeinde und den großen runden Geburtstagen auch die Jubilare, also die Paare zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeit zu beglückwünschen. Da aber Hochzeitstermine nirgendwo zentral erfasst sind, bitte ich Sie selbst, ihre Verwandten oder Freunde uns (einem Gemeindevertreter Ihres Vertrauens oder mir, dem Bürgermeister z.B. durch Brief in den Feuerwehrbriefkasten) solche Termin mitzuteilen. Ein „übergangenes“ Jubiläum ist daher nicht böse Absicht, sondern nur Unkenntnis! Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Goldene Hochzeit

10.10.09

Horst und Marlies Wandersee (Gr. Köris)

24.10.09

Martin und Irmtraud Stiehl (Gr. Köris)

28.11.09

Karlheinz und Brigitte Großmann (Kl. Köris)

13.11.09

Joachim und Helga Krüger (Löpten)

„Selbstgemachtes“ Theater in Groß Köris

„Ganz locker bleiben, eine schöne Haltung bitte – und jetzt etwas Körperspannung aufbauen, einen großen und zwei kleine Schritte“.

Was wie die Beschreibung einer Tanzstunde klingt, ist Bestandteil einer Theaterprobe. Und Tanzpädagogin Elisabeth schafft es tatsächlich, die zaghaft Interessierten richtig in Trab zu bringen und selbst den Bewegungsmuffeln so etwas wie Grazie zu entlocken. Bewegungsarbeit – das ist eine neue Erfahrung für unser erst wenige Wochen altes „Dorftheater“ - für das wir übrigens noch einen besseren Namen suchen.

Am Anfang war ein Schülertheater

Ein Theater gibt es eigentlich schon lange in Groß Köris. Angefangen hat alles mit dem „Flurtheater“, das seinen Namen von der Spielstätte, eben einem Flur in der damaligen Grund- und Gesamtschule bekam. Schüler der 7. bis 10. Klasse spielten mit großer Begeisterung Stücke wie „Leonce und Lena“, „Der kleine Prinz“ und sogar einen selbst geschriebenen Krimi. Ein Berliner Schauspieler nahm sich der Eleven an, lehrte Ausdruck, Mimik, Gestik und damit auch Selbstbewusstsein. Bald konnte auf einer selbst gezimmerten Bühne aus Holzpaletten und Spanplatten geprobt werden – darauf zu laufen, zu gehen, zu spielen, da stellte sich dann auch bald das Gefühl ein von den sogenannten Brettern, die die Welt bedeuten. Die jungen Akteure präsentierten ihre Stücke bei Schülertheater-Wettbewerben am Staatstheater in Cottbus und den Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit guten Erfolgen und viel Spaß.

Nach gut 10 Jahren „Flurtheater“ aber wurden die spielfreudigen Schüler immer weniger, die älteren verließen die Schule und oft auch Groß Köris, die jüngeren zeigten leider nur geringes Interesse, neu einzusteigen. Treu dabei aber blieben einige Lehrer, die die Bühne mit gebaut, die Schüler motiviert, die Fahrten zu Probewochenenden betreut hatten.

Mit „Der nackte Wahnsinn“ geht es nun weiter. Wer einmal Theaterluft geschnuppert hat, wer einmal auf einer Bühne stand – zumindest die Erwachsenen wollten davon wohl nicht mehr lassen. Und somit haben jetzt einige Lehrer, verstärkt durch andere



Theaterinteressierte aus dem Ort, die Bretter, die die Welt bedeuten besetzt.

Wir sind acht Freizeitakteure zwischen 23 und Ende 50 und versuchen uns an einer Komödie mit dem schönen Titel: „Der nackte Wahnsinn“. Die selbst gezimmerte Bühne konnten wir in die neue Spielzeit hinüber retten und einen Raum im alten Hortgebäude der Schule haben wir theatergerecht ausgebaut. Dort wäre übrigens sogar Platz für ca. 40 Zuschauer. Immer donnerstags trifft sich nun die bunte Truppe – Lehrer aus Groß Köris und Königs Wusterhausen, eine Heilpädagogin, ein Gartenbauingenieur und eine Journalistin schlüpfen in ihre Rollen, werden zu Dotty, Garry, Broocke, Lloyd, Tim, Belinda... Das alles sind Figuren des „Nackten Wahnsinns“, eines turbulenten Stückes, in dem es wiederum um eine Theatertruppe geht, dessen Regisseur an der Unbegabtheit, an Naivität und Allüren seiner Schauspieler fast verzweifelt – noch dazu, wenn einer der Darsteller den Wisky mehr liebt als seine Rolle. So ganz allein die sehr unterschiedlichen Rollen zu erarbeiten, das jedoch trauten wir uns nun doch nicht zu und so haben wir in Jürgen Bonk einen professionellen Regisseur gefunden, der wöchentlich extra aus Berlin kommt, um uns Laien das kleine und große Theater-ABC beizubringen. Und dazu gehört eben auch: „...eine schöne Haltung bitte...Körperspannung aufbauen...“.

Birgit Mittwoch



Bootsverleih & Hafenbetrieb

DAHME-SCHIFFFAHRT-TEUPITZ

Bootsverleih
Baumaschinen-
vermietung
Landschafts- u.
Gebäudeservice

Hans-Joachim Kaubisch
15755 Teupitz • Markt 16
Tel. (03 37 66) 62 496
Fax (03 37 66) 21 971
Mobil (01 72) 3 85 74 85
www.dahme-schiffahrt-teupitz.de

Sägeschleiferei

Joachim Leidert
Freidorfer Straße 12
15755 Tornow



Tel.: (033766) 42204

Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
(Psalm 91, 11.12.)

Hiermit möchten wir
uns für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
anlässlich der Taufe unseres Sohnes

Jonas

recht herzlich bedanken.

Unseren besonderen Dank gilt
der Pastorin Frau Müller-Krebs
sowie allen fleißigen Helfern
aus der Pension Schwalbennest.

Christiane und Sven Weise
sowie der große Bruder Maximilian

Herbsttradition bei der Rasselbande in Klein Köris

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Oktober das traditionelle Herbstfest im Klein Köriser Kindergarten statt. Bereits längere Zeit freuten sich die Kinder auf das große Fest – deshalb hatte das unangenehme Regenwetter keinen negativen Einfluss auf das Gelingen. Heißer Kakao, Kaffee und Tee wärmten Kinder und Erwachsene nach dem langen Herbstspaziergang wieder auf und der Kuchen, der dazu gereicht wurde, schmeckte lecker. Aufgrund der niedrigen Temperaturen hatte gerade die Feuerstelle eine hohe Anziehungskraft. Die Kinder bekamen „Knüppelteig“ für Stockbrot, was sie ins Feuer halten konnten und die Eltern hatten Gelegenheit, die neue Kitaleiterin Frau Reinicke kennenzulernen.

Natürlich gab es wie jedes Jahr wieder ein Theaterstück für die Kleinen, vorgeführt von den Erzieherin-



nen sowie einigen Mamas und Papas. Die Erzieherinnen bastelten und nähten schon im Vorfeld fleißig an den schönen Kostümen und dem tollen Bühnenbild, was das Stück sehr bereicherte. Die Kinder waren jedenfalls begeistert.

Abgerundet wurde das Fest traditionsgebunden mit dem Lampionumzug durch den Ort, welchen die Jugendfeuerwehr wachsam begleitete. Die Kinder hielten stolz ihre leuchtenden, im Kindergarten selbst gebastelten Laternen in der Hand.

Es ist toll, dass es solche Traditionen gibt. Sie funktionieren aber nur durch das große Engagement der Erzieherinnen, die dafür oft auch ihre Freizeit einsetzen und mit viel Liebe ihren Beruf ausüben. Vielen Dank dafür!

Anett Rudolph



Herbstliches in der Sporthalle

Als Fest der Köriser Vereine gemeinsam mit der Köriser Gemeinde wurde vor 10 Jahren die Herbstparty in der damals neuen Halle ins Leben gerufen.

Was haben wir nicht alles erleben können. Von Discolängen, Achim Menzel, Blasmusik, Wilfried Peetz bis zur Showband „NA- und“ war doch alles dabei. Wir denken an tolle Tanzeinlagen, Programme des Halber Aerobicteams, Sambakids, Seilspringer, Bauchtänzerinnen und vieles, vieles mehr. Schöne Stunden waren uns und unseren Gästen vergönnt. Nur durch die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen konnte diese Veranstaltung so viele Jahre erfolgreich durchgeführt werden. Schon am Vorabend der Party sah man Angler, Feuerwehrleute, Sportler, Senioren, Jugendliche und die Mitglieder des Heimatvereines sowie des Traditionsvereines die Halle herbstlich schmücken und alle Versorgungsstände aufbauen sowie Tische und Stühle stellen. Da lief alles auch Dank unseres engagierten Hallenwarts Hand in Hand.

Der Partyabend war wiederum durch die Mitwirkung aller Helfer vom Brötchen schmieren bis zum Getränkeausschank gut organisiert. Das Aufräumen am Morgen danach gestaltete sich immer nur als eine kurze Angelegenheit, bei der der Abend noch einmal ausgewertet und manch lustige Episode zum Besten gegeben wurde. Alle waren stets mit Freude bei der Arbeit.

Nun sind zehn Jahre mit zehn gelungenen Veranstaltungen vorüber. Nach so langer Zeit haben wir be-

schlossen der Herbstparty eine Pause zu gönnen. Es wird nicht leichter, eine Halle bei diesen doch gestiegenen, vielfältig vorhandenen Angebote zu füllen. Die letzte Herbstparty wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank allen Helfern, auch denen, die hier nicht einzeln genannt wurden, für die gute Zusammenarbeit von der Planung bis zur Durchführung unserer zehn Veranstaltungen. Natürlich gilt unser größter Dank unseren Gästen, die uns all die Jahre treu geblieben sind.

Im Namen der Organisatoren Brunhilde Schätz



Wende gut- alles gut?

Dies war das Thema einer Podiumsdiskussion in unserer Partnergemeinde. Eingeladen durch den Mucher Partnerschaftsverein, unternahm 20 Köriser die Reise in das schöne „Bergische Land“. Am Sonnabend, den 2. Oktober kam es dann zum Höhepunkt des freundschaftlichen Treffens anlässlich des historischen Mauerfalls vor 20 Jahren. In der gastlichen „Schublade“ auf der Mucher Hauptstrasse trafen an diesem Abend viele Bekannte aber auch neue an unserer Partnerschaft interessierte Bürger zu spannenden Stunden zusammen.

Auf der Bühne der voll besetzten Gaststätte sah man drei Mucher Bürger und drei Bürger aus unserem Ort mit erkennbarem Lampenfieber sitzen. Unser Ort war durch die erste Bürgermeisterin nach der Wende Frau Krohm, unseren amtierenden Bürgermeister Herrn Kehling und dem Vorsitzenden des Vereines „Die Brücke“ Herrn Zilm vertreten. Für Much traten der langjährige Brandmeister Herr Ludwig, ein Jungunternehmer, der zur Wendezeit in Dresden lebte und ein Westberliner Bürger, der nach der Wende sein Glück in Brandenburg suchte, an.

Nach kurzer persönlicher Vorstellung aller Diskussionsteilnehmer stellte die Moderatorin Frau Grit Eggericht gleich an alle die erste provokatorische Frage: **„Wie haben sie persönlich die „Wessis“ im Osten erlebt? Man sagt, die hätten nur versucht, ihre Geschäfte mit dem Osten zu machen.“**

Postwendend übernahm Frau Krohm das Wort- und erzählte erst einmal, wie sie zur Bürgermeisterin „gemacht“ wurde. Ein Anfang wie ein Sprung ins kalte Wasser. Was hatte sie nicht alles erlebt. So genannte „Berater“ gab es viele. Sie blieben nur kurz, denn die konkreten Probleme schreckten die meisten ab. Nur Einer blieb und half wo er nur konnte. Klaus Ringhof damaliger Mucher Gemeindevizeiter kam als Helfer der ersten Stunde und brachte wenn nötig Mitarbeiter seiner Gemeindeverwaltung mit. Manch Episode aus dieser Zeit brachte das Publikum zum schmunzeln und die Stimmung im Saal wurde gelöst.

Als nächste antwortete Herr Ludwig von der Mucher Feuerwehr auf die Fragen der versierten Moderatorin des WDR. Er gehörte zu den Ersten, die in die neuen Länder kamen. Er half beim Aufbau einer modernen, standortgerechten Feuerwehr. Doch auch er lernte „Kollegen“ kennen, die über-teuerte Auslaufmodelle noch schnell verkaufen wollten. Dank seiner Unterstützung konnte bei uns so manche Mark gespart oder sinnvoller ausgegeben werden.

In bewegenden Worten berichtete er von guten Freunden, die er in Köris gefunden hatte. Es gibt kein Jahr, in dem er uns nicht mindestens zweidreimal besuchte. Über seine damaligen Geschäftsinteressen sprach danach ein zu der Zeit in Westberlin Lebender und heutiger Mucher Bürger. Die Einschränkungen eines geteilten Deutschland seien ihm noch in guter Erinnerung, aber genauso die Aufbruchstimmung danach. Er lernte in Brandenburg offene und ehrliche Menschen kennen. Mit ihnen baute er eine neue Filiale in der Nähe Berlins für seine Firma auf. Erst im Rentenalter zog es ihn wieder nach Much.

Unser Bürgermeister Herr Kehling stellte fest, dass er zur Wende noch Schüler und damit auch sehr unbedarft aber mit viel Neugier die damalige Zeit durchlebte.

Gleichen Alters war der dritte Mucher Gesprächsteilnehmer. Er stammte aus einer Dresdner Gastronomenfamilie und ging als einer der ersten seines Jahrganges in den Schwarzwald in die Hotellehre. Seine Geschichte endete mit einem deutsch-deutschen Happyend. Er heiratete eine Frau aus unserer Partnergemeinde und hat somit für sich schon lange die Deutsche Einheit vollzogen.

Eine ganz andere Lebensgeschichte präsentierte uns danach Herr Zilm aus Köris. Er, der vor 20 Jahren Mitarbeiter des Ministeriums des Inneren (MDI) war, erklärte uns seine Sichtweise der damaligen Zeit in aller Sachlichkeit. Seine spannenden Ausführungen wurden mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Viele hörten eine solche Sichtweise der Geschehnisse zum ersten Mal.

Zur anschließenden Diskussion wurde auch das Publikum mit einbezogen. Jeder konnte eigene Erlebnisse, Erfahrungen und Feststellungen zu vielen Punkten der Abendveranstaltung äußern. Besonders die jungen Teilnehmer schlugen eine bessere geschichtliche Aufarbeitung in den Schulen vor. Es wäre sinnvoll auch dort solche Diskussionen mit Zeitzeugen zu führen.

Der Tenor des Abends war: Vorurteile abzubauen, Gemeinsamkeiten weiter zu entwickeln und persönliche Freundschaften als wichtiges verbindendes Element zu pflegen. So können wir zum Zusammenwachsen eines geeinten Deutschlands beitragen.

Dieser mit Spannung erwartete Abend war höchst interessant, informativ und wird allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen – diesmal in Köris.

Brunhilde Schötz, Monika Sommer und Margret Keller



Frau Eggericht, Frau Krohm, Bürgermeister Kehling



Fragen an Herrn Zilm



Bürgermeister von Much, Herr Haas, erhält Gastgeschenk von uns



Beisammensein nach der offiziellen Veranstaltung

1. Schenkenland-Lauf – Die Ergebnisse

Im Rahmen des Bürgerfestes „Vielfalt tut gut“ am 14.11.09 in Halbe fand der erste Schenkenland-Lauf statt. Hier gab es in den einzelnen Altersgruppen folgende Platzierungen:

bis 4 Jahre
5/6 Jahre
7/9 Jahre
10/12 Jahre

1. Platz
Leni Kötitz
Anni Kötitz
Justus Vogt
Tobias Kulesa

2. Platz
Anja Schütz
Lukas Schlechter
Anton Lange
Marc Manthey

3. Platz
Angelina Petzold
Pia Manthey
Lisa-Paulin Paulitz
Paul Damm



Allen Teilnehmern hat es großen Spaß bereitet! Wir sagen herzlichen Glückwunsch! Schön wäre es, wenn wir mit diesem 1. Lauf eine traditionelle Veranstaltung begründen könnten. Im Namen aller Beteiligten – N. Schuritz-Schwalbach

Jugendkoordination & Streetwork 2009

Die Jugendkoordinatorin Kathrin Veik und ihre Kollegen Mandy Gnauck (Stadtjugendring) und Daniel Gensigk (Kreissportbund) blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurück.

Mit dem vom Landkreis geförderten Jahresprojekt „Große Jugend“ konnte die Jugendarbeit weiter stabilisiert werden. Neben dem regelmäßigen Volleyballtraining jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Sporthalle Groß Körös und der Teetour immer mittwochs an der Grund- und Oberschule Schenkenland, konnten weitere Highlights organisiert werden.

Es fanden mehrfach Spiele- und Grillabende im Jugendclub in Groß Körös statt. Die Bowlingrunden – Prävention zum Thema Alkohol und Drogen – gemeinsam mit der Bundespolizei organisiert und im A10 Bowlingcenter angeboten, fanden bei den Jugendlichen großen Anklang.

Dank der Kooperation konnte weitere Maßnahmen und Events auf die Beine gestellt werden.

So fanden in den Ferien Tanzworkshops im Mädchen-

projekt statt, auf dem Aldi Parkplatz in Schwerin wurde Streetsoccer für Toleranz und Demokratie gespielt, beim Präventionscup konnten die Jugendlichen am Finale in Lübben teilnehmen und den siebten Platz belegen.

Somit blicken die 3 SozialarbeiterInnen positiv auf das zurück liegende Jahr 2009. Dieses Jahr hat uns mit euch viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf 2010. Es gibt einige Vorhaben, die sich bereits in Planung befinden. So wird es im Frühjahr einen T-Shirt-Wettbewerb geben und die bewährten Streetsoccerturniere werden weitergeführt. Im Mädchenprojekt werden wieder tolle Wochenendangebote auf dem Programm stehen und selbstverständlich haben wir für die Alltagsorgen ein offenes Ohr.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die uns immer so tatkräftig unterstützen bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kathrin, Mandy und Daniel

colourmebeautiful
Farb- Stil- Imageberatung

CMB IMAGE CONSULTANT DR. DAGMAR BOTHE

Weydinger Str. 14-16 - 10178 Berlin-Mitte Tel.: 030 - 688 44 76
jetzt auch in Teupitz - Neuendorf Tel.: 033766 - 21637

www.bothe-image.de Mobil: 0179 1047856



Brune`s Rundum Fahrservice

Volker Brune Tel./Fax: 033766/42022
Hammerstraße 1 Mobil: 0170/7763417
15746 Groß Körös

E-Mail: vb-fahrservice@t-online.de

- Mietwagenservice
- Kurierdienst
- Reiseservice
- Personbeförderung aller Art
- Tagesfahrten

Erster Schenkenlandpokal der Grundschulen

Aus der Sicht des Sportlehrers

Am 23.09.2009 fand zum ersten Mal ein Vergleichswettkampf der Grundschulen Töpchin, Halbe, Teupitz und Groß Köris im Leichtathletikdreikampf statt. Dabei wurden in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 50 m-Lauf sowohl die Einzelmehrkampfmeister als auch der Schulmannschaftssieger ermittelt. An den Meisterschaften nahmen die Klassenstufen 4, 5, und 6 teil. Bei den Schülern war die Spannung schon während der schulinternen Ausscheidungen sehr groß, denn nur die drei besten Schülerinnen und Schüler jeder Klassenstufe konnten sich qualifizieren. Dann war es so weit. Um 8.00 Uhr begannen die Wettkämpfe auf dem Sportgelände der Grundschule Teupitz. Allen Kindern war die Aufregung anzumerken. Jeder wurde angefeuert, bejubelt oder, wenn es sein musste, getröstet, aber alle gaben ihr Bestes. So wurden in allen Altersklassen hervorragende Leistungen erzielt. Bei der Auswertung war es trotz der gut 80 anwesenden Kinder völlig ruhig, man spürte förmlich, wie es voller Spannung in der Sporthalle zu knistern schien. Zunächst wurden die Einzelmeister jeder Jahrgangsstufe gekürt.

Das sind:

Klasse 4 Mädchen:	1. Caroline Stiehl	216 Pkt.	GS Groß Köris
	2. Anna Leisten	198 Pkt.	GS Teupitz
	3. Madleine Köhler	184 Pkt.	GS Halbe
Klasse 4 Jungen:	1. Philipp Nier	216 Pkt.	GS Teupitz
	2. Jannik Hundrieser	198 Pkt.	GS Groß Köris
	3. Randy Ploch	181 Pkt.	GS Teupitz
Klasse 5 Mädchen:	1. Dana Jochems	195 Pkt.	GS Töpchin
	2. Leonie Jähn	184 Pkt.	GS Teupitz
	3. Fabiene Gutsche	178 Pkt.	GS Halbe
Klasse 5 Jungen:	1. Felix Knobel	276 Pkt.	GS Groß Köris
	2. Nico Stiehl	229 Pkt.	GS Groß Köris
	3. Paul Kretschmar	215 Pkt.	GS Töpchin
Klasse 6 Mädchen:	1. Jasmin Hassmann	217 Pkt.	GS Teupitz
	2. Vanessa Blumenthal	175 Pkt.	GS Halbe
	3. Jasmin Kranz	169 Pkt.	GS Halbe
Klasse 6 Jungen:	1. Marcel Kranz	175 Pkt.	GS Halbe
	2. Alexander Knuth	174 Pkt.	GS Halbe
	3. Moritz Meschede	173 Pkt.	GS Teupitz

Der Höhepunkt der Siegerehrung war die Überreichung des schönen, großen Schenkenlandpokals, den die Schulen gemeinsam stifteten. Um den Sieger zu ermitteln, wurden alle erzielten Punktwerte der Wettkämpfer addiert und somit ergab sich folgende Reihenfolge.

1. Platz und damit Gewinner des ersten Schenkenlandpokals wurde die Grundschule Groß Köris mit 2814 Pkt. Zweiter wurde die Grundschule Halbe mit 2732 Pkt. vor der Grundschule Teupitz mit 2647 Pkt. Den undankbaren und trotzdem bejubelten 4. Platz belegte die Grundschule Töpchin.

Dieser Wettkampftag hat allen Kindern sehr gefallen und die meisten freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Dann müssen die Grundschüler aus Groß Köris ihren Sieg verteidigen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Sportkollegen der teilnehmenden Schulen für die tolle Organisation und die Unterstützung bei den Wettkämpfen bedanken.

Thomas Hähnel, Sportlehrer der GOS Schenkenland Groß Köris



Kay Hecker
Baruther Straße 7
15755 Teupitz
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Köriser Grundschüler gewannen den Schenkenlandpokal

Aus der Sicht einer Schülerin

Aus den 4 Grundschulen im Schenkenländchen trafen sich in Teupitz am 23.09.2009 ausgewählte Schüler der Klassen 4 bis 6 zum Schenkenlandpokal. Es handelte sich um einen Leichtathletikwettkampf, bei dem wir im Dreikampf gegeneinander antraten. Zum Glück hatten wir schönes Wetter, denn wir mussten uns im 50-m-Lauf, Schlagballweitwurf und Weitsprung draußen auf dem Sportplatz messen.

In den vielen Pausen haben wir gegessen, getrunken und Fußball gespielt.

Danach war endlich Siegerehrung. Nach der Einzelauswertung, bei der alle Schulen mindestens eine Medaille oder Urkunde gewonnen haben, kam es endlich zur Siegerehrung der Gesamtwertung. Den 3. Rang belegten die Teupitzer und die Töpchiner kamen auf den 4. Platz. Der Jubel war riesengroß, als Herr Hähnel – unser Sportlehrer als Zweitplatzierten

die Halber Schule aufrief – weil: wir, die Groß Köriser hatten gewonnen!!!

Stolz konnten wir den gewonnenen Schenkenlandpokal mit in unsere Schule nehmen.

Jakob Rudolph (Klasse 5), Klein Köris



Einkaufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke
Berliner Straße 29
15746 Groß Köris
Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 18:00
Sa: 08:00 – 12:00

Weihnachtsrätsel 2009



- | | | |
|---|---|--|
| 1. Welches Tier zierte das Wappen der Schenken von Landsberg? | Adler
Löwe
Bär | <input type="checkbox"/> I
<input type="checkbox"/> F
<input type="checkbox"/> G |
| 2. Wen oder was nannte man „Tante Else“? | Die Leiterin des Campingplatzes
Die Wirtin der Bauernschänke
Ein Fahrgastschiff | <input type="checkbox"/> T
<input type="checkbox"/> S
<input type="checkbox"/> R |
| 3. Unter welchem Namen wurde das Restaurant „Kleine Mühle“ 1931 wiedereröffnet? | Delfter Kamin
Edamer Esse
Genter Ofen | <input type="checkbox"/> O
<input type="checkbox"/> P
<input type="checkbox"/> Q |
| 4. Welcher der angegebenen Orte zeigt in seinem Wappen einen Fisch? | Halbe
Münchehofe
Märkisch Buchholz | <input type="checkbox"/> L
<input type="checkbox"/> M
<input type="checkbox"/> H |
| 5. Von wem stammt folgendes Gedicht:
„Habe Dich ins Herz geschlossen
Städtchen Teupitz, klein und sauber.
Werde nimmermehr vergessen
Deiner Reize milden Zauber.“ | Rilke
Fontane
Eichendorff | <input type="checkbox"/> A
<input type="checkbox"/> E
<input type="checkbox"/> D |
| 6. Welcher der im Teupitz-Köriser Landschaftsschutzgebiet gelegene See trug früher den Namen Pupow-See? | Schweriner See
Zemminsee
Kleinköriser See | <input type="checkbox"/> S
<input type="checkbox"/> Z
<input type="checkbox"/> K |
| 7. Wo war der Arbeitsplatz von „Ketten-Schultze“? | Im Schlossverließ
In der Hohen Mühle
Am Mochheidegraben | <input type="checkbox"/> U
<input type="checkbox"/> N
<input type="checkbox"/> F |
| 8. Welche Pflanze versuchte man im Mittelalter im Schenkenländchen zu kultivieren? | Wein
Tabak
Hopfen | <input type="checkbox"/> E
<input type="checkbox"/> J
<input type="checkbox"/> Y |
| 9. Wie nannte man die erste Ruderfahrt nach Teupitz zu Beginn der Rudersaison? | Eier-Fahrt
Schinken-Tour
Mandel-Regatta | <input type="checkbox"/> S
<input type="checkbox"/> W
<input type="checkbox"/> B |
| 10. In der Gaststätte „Tornows Idyll“ gab es für die Gäste Lauben in den Strandbäumen, die originelle Namen trugen. Welchen der folgenden Namen gab es nicht? | Für Steckbrieflich Verfolgte
Zum fröhlichen Zecher
Sitz für Kosende | <input type="checkbox"/> V
<input type="checkbox"/> T
<input type="checkbox"/> Z |

Wenn Sie die Antworten wissen, tragen Sie bitte die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle ein und geben Sie diesen Abschnitt ab in der:

Nummer	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Lösung										



Bücherstube im Schenkenländchen,
Berliner Straße 1, 15647 Groß Köris
Montag – Freitag 9 - 17 Uhr

Absender:

.....

.....

Aus allen richtigen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen, die je ein Hörbuch erhalten. Die Namen aller, die die richtigen Lösungen gefunden haben, werden per Aushang veröffentlicht. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Advent und Weihnachten in der Evangelischen Kirchengemeinde

Heilig-Geist-Kirche Teupitz:

Sonnabend, 12.12.:	17.00 Uhr	Adventskonzert
3. Advent, 13.12.:	09.30 Uhr	Adventsgottesdienst
Heilig Abend, 24.12.:	14.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Christvesper mit Chor
	22.30 Uhr	Heilige Nacht mit Texten und Musik
1. Weihnachtstag, 25.12.:	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunen
Silvester, 31.12.:	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende
Sonntag, 03.01.2010:	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr
Sonntag, 17.01.2010:	15.00 Uhr	Nachweihnachtliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (im Gemeinderaum)



Christus-Kirche Groß Köris:

2. Advent, 06.12.:	09.30 Uhr	Adventsgottesdienst mit Berliner Chor
Heilig Abend, 24.12.:	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
2. Weihnachtstag, 26.12.:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor
Silvester, 31.12.:	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende
Sonntag, 03.01.2010:	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr

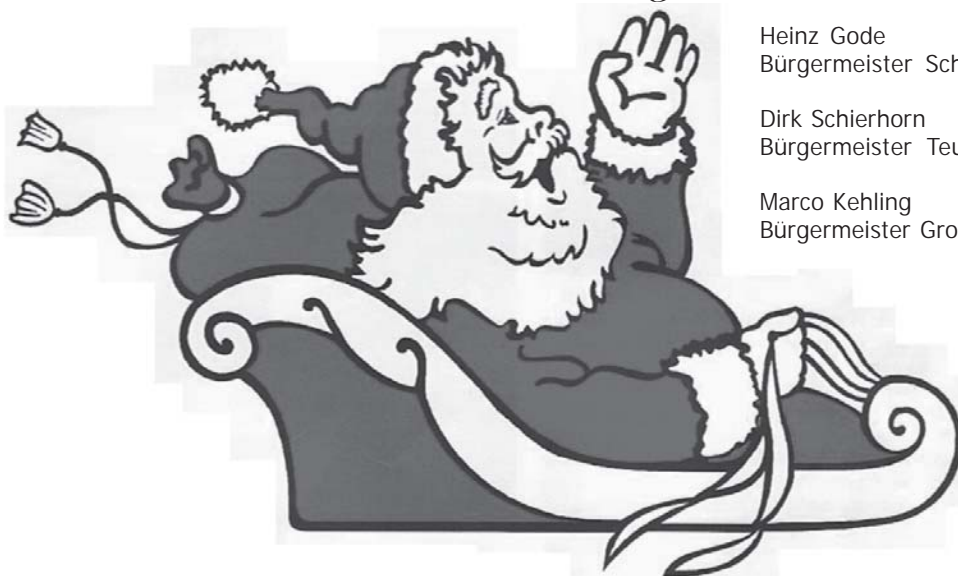
Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und viel Zuversicht fürs Neue Jahr!
Ihre Pfarrerin Brigitte Müller-Krebs

Weihnachtsgottesdienste in der Kath. Filialgemeinde Maria Stern Schwerin:

Heiliger Abend, 24.12.	18.00 Uhr	Wortgottesdienst
2. Feiertag, 26.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Silvester, 31.12.	17.00 Uhr	Wortgottesdienst



*Im Namen aller Stadtverordneten und Gemeindevertreter
wünschen wir unseren Bürgern
ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2010
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Heinz Gode
Bürgermeister Schwerin

Dirk Schierhorn
Bürgermeister Teupitz

Marco Kehling
Bürgermeister Groß Köris

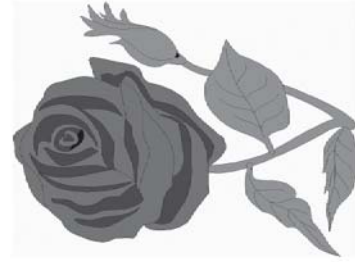
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

In Groß Körös

Gisela Arnold	am 2. Nov. zum 79.
Ilse Böttcher	am 5. Nov. zum 85.
Christel Bürger	am 5. Nov. zum 75.
Ingrid Gehrke	am 7. Nov. zum 76.
Helga Dietrich	am 8. Nov. zum 80.
Horst Wandersee	am 9. Nov. zum 78.
Hildegard Brockhaus	am 15. Nov. zum 86.
Elfriede Heine	am 15. Nov. zum 80.
Horst Schmiedecke	am 15. Nov. zum 79.
Karl-Heinz Sinnhuber	am 16. Nov. zum 71.
Jürgen Gruschka	am 17. Nov. zum 72.
Alfred Buss	am 19. Nov. zum 72.
Horst-Wilhelm Steinberg	am 23. Nov. zum 70.
Lieselotte Stiehl	am 25. Nov. zum 77.
Selma Sommerfeld	am 26. Nov. zum 90.
Reinhard Stiehl	am 27. Nov. zum 72.
Anna Jäckel	am 30. Nov. zum 87.
Peter Seewald	am 3. Dez. zum 71.
Irmgard Alex	am 5. Dez. zum 82.
Johanna Kroll	am 8. Dez. zum 96.
Fritz Thomalla	am 11. Dez. zum 75.
Charlotte Boy	am 14. Dez. zum 80.
Christel Kuntschke	am 20. Dez. zum 70.
Marlis Wandersee	am 21. Dez. zum 73.
Erna Frederich	am 22. Dez. zum 88.
Waltraud Gruschka	am 22. Dez. zum 76.
Ruth Reiche	am 25. Dez. zum 78.
Ursula Lehmann	am 26. Dez. zum 78.
Friedrich Matting	am 27. Dez. zum 81.
Günther Patzig	am 27. Dez. zum 72.
Gerda Boden	am 24. Dez. zum 79.

In Klein Körös

Ernst-Georg Krohm	am 3. Nov. zum 73.
Helmut Johann W. Kuhnert	am 3. Nov. zum 77.
Marion Goretzki	am 4. Nov. zum 70.
Walter Tackmann	am 13. Nov. zum 74.
Doris Nöldner	am 14. Nov. zum 75.
Erna Büscher	am 16. Nov. zum 89.
Ursula Neuthe	am 16. Nov. zum 70.
Harald Weinholz	am 17. Nov. zum 72.
Wolfgang Grabowski	am 18. Nov. zum 70.
Horst Mahnecke	am 19. Nov. zum 75.
Helga Voit	am 19. Nov. zum 75.
Helga Minkwitz	am 25. Nov. zum 73.
Annelies Becker	am 1. Dez. zum 80.
Gerhard Dr. Kaiser	am 4. Dez. zum 74.
Hans Joachim Pötter	am 5. Dez. zum 85.
Monika Kaiser	am 6. Dez. zum 70.
Brigitte Lüttkopf	am 6. Dez. zum 80.
Regine Prillwitz	am 8. Dez. zum 70.
Hildegard Hennig	am 16. Dez. zum 85.
Josef Lempart	am 19. Dez. zum 74.
Irmgard Ziehe	am 19. Dez. zum 81.
Manfred Seiffert	am 23. Dez. zum 73.
Luzia Schulz	am 24. Dez. zum 75.
Christa Hansel	am 25. Dez. zum 76.
Erich Sella	am 28. Dez. zum 78.
Bernd Kubica	am 28. Dez. zum 50.
Gertrud Kindel	am 29. Dez. zum 83.
Peter Lothar	am 30. Dez. zum 72.
Ingeborg Zander	am 30. Dez. zum 70.



In Löpten

Margarete Sperling	am 5. Okt. zum 74.
Karl-Heinz Behrend	am 8. Okt. zum 74.
Marianne Behrend	am 12. Okt. zum 75.
Paul Altmann	am 25. Nov. zum 71.
Erna Pohle	am 7. Dez. zum 83.
Elli Nanke	am 12. Dez. zum 82.
Sigrid Andrack	am 19. Dez. zum 73.
Ernst Hentze	am 19. Dez. zum 73.
Klaus Nürbchen	am 22. Dez. zum 70.

In Schwerin

Annemarie Kolada	am 1. Nov. zum 75.
Christa Urban	am 1. Nov. zum 76.
Frieda Hadeball	am 2. Nov. zum 82.
Helga Uhlmann	am 3. Nov. zum 71.
Horst Zimmermann	am 5. Nov. zum 70.
Anni Weißberg	am 8. Nov. zum 71.
Siegfried Gensler	am 9. Nov. zum 88.
Martin Labatzki	am 10. Nov. zum 79.
Hans Roll	am 16. Nov. zum 73.
Martha Bulisch	am 19. Nov. zum 90.
Sigrid Kasper	am 19. Nov. zum 72.
Heinz Dietrich	am 20. Nov. zum 79.
Heinz Miethling	am 30. Nov. zum 78.
Wilhelm Katstein	am 1. Dez. zum 94.
Christel Gast	am 2. Dez. zum 73.
Wolfram Möbis	am 2. Dez. zum 73.
Siegfried Sczepan	am 6. Dez. zum 73.
Christel Rüger	am 7. Dez. zum 72.
Klaus Sperlich	am 16. Dez. zum 70.
Manfred Nousch	am 19. Dez. zum 81.
Max Herrndorf	am 20. Dez. zum 72.
Gertraud Hansche	am 23. Dez. zum 77.
Irmgard Nousch	am 25. Dez. zum 80.
Herbert Hansche	am 26. Dez. zum 79.
Liselotte Hilbig	am 27. Dez. zum 85.
Ingeborg Heinrich	am 30. Dez. zum 89.

In Teupitz

Gotthilf Pertsch	am 2. Nov. zum 74.
Rudi Peschke	am 2. Nov. zum 78.
Renate Reichert	am 6. Nov. zum 70.
Dorothea Beyer	am 10. Nov. zum 93.
Anita Frey	am 11. Nov. zum 74.
Anna Mauhs	am 14. Nov. zum 94.
Hildegard Krause	am 16. Nov. zum 90.
Hildegard Löffler	am 18. Nov. zum 89.
Werner Korpolewski	am 20. Nov. zum 95.

Heinz-Otto R. Ernst Dr. Fernow am 24. Nov. zum 91.
 Gisela Herrmann am 24. Nov. zum 87.
 Helmut Krüger am 26. Nov. zum 75.
 Günter Schultz am 28. Nov. zum 75.
 Adolf Skowronski am 28. Nov. zum 70.
 Erika Wiegand am 3. Dez. zum 74.
 Elisabeth Buchholz am 7. Dez. zum 80.
 Edith Sbosny am 7. Dez. zum 77.
 Helmut Wolff am 8. Dez. zum 77.
 Günther Bauer am 11. Dez. zum 93.
 Lilli Flaschmann am 11. Dez. zum 80.
 Max Skowronski am 13. Dez. zum 71.
 Marie-Luise Krusekopf am 16. Dez. zum 78.
 Klaus Roy am 16. Dez. zum 77.
 Irene Feuereisen am 17. Dez. zum 83.
 Martin Härtel am 18. Dez. zum 86.
 Karl-Heinz Schuknecht am 18. Dez. zum 74.
 Käthe Lüdtke am 20. Dez. zum 82.
 Jürgen Tinius am 24. Dez. zum 71.
 Edith Finke am 27. Dez. zum 73.

In Egsdorf

Helmut Schmidt am 10. Nov. zum 79.
 Edith Bier am 12. Nov. zum 81.
 Luise Philipp am 14. Nov. zum 94.
 Eva-Marie Scheibner am 11. Dez. zum 74.
 Gerhard Flaschmann am 17. Dez. zum 81.

Heinz Steinicke am 28. Dez. zum 74.
 Manfred Geiseler am 29. Dez. zum 70.
 Hildegard Latta am 30. Dez. zum 76.

In Neuendorf

Lieselotte Koch am 17. Nov. zum 88.
 Heinz Schubert am 6. Dez. zum 72.
 Klaus Konetzky am 16. Dez. zum 73.
 Christa Tippel am 31. Dez. zum 75.

In Tornow

Hubert Krumrei am 1. Nov. zum 77.
 Günter Manig am 5. Nov. zum 73.
 Kurt Noack am 6. Nov. zum 76.
 Hans-Joachim Sommerfeld am 13. Nov. zum 78.
 Wolfram Möbis am 14. Nov. zum 74.
 Hildegard Manthey am 16. Nov. zum 75.
 Frida Pretze am 26. Nov. zum 82.
 Paul Kulms am 27. Nov. zum 75.
 Heinz Renker am 3. Dez. zum 79.
 Volkmar Hohenhaus am 4. Dez. zum 75.
 Klaus Hahnel am 8. Dez. zum 70.
 Reinhard Dasler am 13. Dez. zum 73.
 Ursula Goede am 13. Dez. zum 72.
 Helene Kulms am 15. Dez. zum 76.
 Hella Renker am 26. Dez. zum 78.

Wir begrüßen in unserer Mitte



Groß Köris

Jordi Tylor Sander am 23.09.2009
 Henriette Johanna Schötz am 01.10.2009
 Theresa Knobel am 11.11.2009

Groß Köris GT Klein Köris

Hardy Horst Bernd Schmiedecke am 01.10.2009
 Maryke Beate Magdon am 21.10.2009

Teupitz

Maya Sophie Kaubisch am 06.11.2009

In stiller Anteilnahme



Schwerin

Helmut Wiegand geb. 11.11.1934 gest. 28.09.2009

Teupitz

Udo Kock geb. 18.03.1941 gest. 09.10.2009

Groß Köris OT Klein Köris

Renate Krüger geb. 07.06.1943 gest. 21.10.2009
 Horst Klimpel geb. 09.02.1940 gest. 22.10.2009
 Helmut Kunze geb. 08.07.1936 gest. 05.11.2009



*Frohe Weihnacht
und ein gutes Neues Jahr
wünschen ...*



- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
 - Braut Make-Up
 - Kinderschminken
 - Beratung
- Nagelmodellage
- Gutscheine
- Verkauf von:
 - Rosa Graf/Heitland
 - Gelnobl

Kosmetikstudio
Bodyfeeling
Inb: Katrin Brunke
Staatlich anerkannte
Kosmetikerin



Buchholzerstr. 11
15755 Teupitz
03 37 66 / 6 32 94
01 72 / 600 11 32
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Wirtshaus zur Mittelmühle
Inb. Michael Skupch
Mittelmühler Weg 3
15755 Teupitz / Neuendorf
Tel: 033766 / 20278
www.wirtshaus-mittelmuehle.de

PARTYSERVICE
"KÖSTLICHER GENUSS"



Inhaber
Maik Knauth

Baruther Str. 13
15755 Teupitz

Telefon 0 337 66 / 62 491
Mobil 0 174 / 90 47 235

 **Herzlich Willkommen**
im
Gasthaus Immenhof / Strikebowling

- Gaststätte ▪ Bowling
- Firmen- u. Familienfeiern

Tel.: 03 37 66 / 4 16 97

15755 Neuendorf · Baruther Straße 3
Fax: 033766 / 41367 · eMail: imme6@web.de
www.strikebowling.de

Wiesencafe
Inmitten von Seen



- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

Auf einer
Landszunge mit
Blick auf den
Teupitzer und den
Schweriner See

Seestraße 57 · 15755 Schwerin
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr
Tel. 033766/41034 · www.wiesencafe.net

**Baum-, Garten-, Landschaftspflege
&
Hausmeister-
Service**



Tel.: 033766 / 21373
Fax: 033766 / 21374
Funk: 0171/3701066

Ralf Krause
D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27

Praxis für Naturheilkunde



Bettina Ehrhardt
Heilpraktikerin

Kirchstr.3
15757 Halbe
Tel. 033765/20557

Bioresonanztherapie
Angewandte Kinesiologie
Homöopathie
Ohrakupunktur

Praxis für Naturheilkunde

 **Zuschnitt und Verkauf
von Bauholz**

- Bretter
- Bohlen
- Kanthölzer
- Terrassen- und Stegbeläge

Holzschutzbehandlung

Lohnschnitt

Mobilsägearbeiten

Bernd Jabczynski
Mittelmühler Weg 3
15755 Neuendorf
Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097

KL BAU



Mauerwerk · Trockenbau
Modernisierung · Sanierung

Karlheinz Lehmann

Gutzmannstraße 1 · 15755 Teupitz
Tel. 033766 - 20163 · Fax 033766 - 63100
Funk 0173 - 6223450



*Trohe Weihnacht
und ein gutes Neues Jahr
wünschen ...*

AUGENOPTIK
KASPERSKI
Brillen • Kontaktlinsen
Passbilder

Hagen Kasperski
Augenoptikermeister

Am Markt 20 • 15755 Teupitz
Tel. 03 37 66 - 6 22 88 • Fax 6 38 67
www.augenoptik-kasperski.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Mittwoch+Samstag 9:00-12:00 Uhr

HEM-Tankstelle

Uwe Kulesa

Buchholzer Straße
15755 Teupitz
Tel.: 033766 / 42 15 0
Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... **HEM**

GARTEN KRAUSE

Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz
Tel./Fax 033766-62398



David Bienge
Holz- u. Trockenbau
Carpport
Einbau von Fenster u. Türen
Komplettabriss
Holz- und Bautenschutz
Tel. 0162/1003281
Fax. 033766/21074
Pätzer Straße 2, 15746 Groß Körös

Kosmetik & Fußpflege

Sabine Krumrei
Dorfstraße 1
15755 Tornow
Telefon: 03 37 66 . 622 61

...sich einfach nur verwöhnen lassen!

Buder **Haustechnik**
GmbH

Meisterbetrieb **Service rundum**
Öl - Gas - Holz
Solar und Naturwärme
Heizsysteme
Wasseraufbereitung
Gartenberegnung

Teupitzer Höhe 81
15755 Teupitz
Tel. 03 37 66 - 203 70
Mobil 0173 - 242 85 04

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der neue SEAT Exeo ST.

Ab 23.390,- €*

SEAT

Autoemotion

Seine exklusive Ausstattung,
überzeugende Fahrtdynamik und das
komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.

Serienmäßig mit 2-Zonen-Climatronic mit automatischem Umluftsystem, Audiosystem „Alegro“ mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag vorn u.v.m.

Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

* Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8–11,3 l/100km; außerorts: 4,5–6,4 l/100km; kombiniert: 5,7–8,2 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 149–192 g/km.
Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus A 13 GmbH
Wustrickweg 1, 15755 Schwerin
Tel: (03 37 66) 6 22 22, Fax: (03 37 66) 6 22 23
mail@aha13.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf
Rechnung von:
Auto-Lange GmbH & Co.KG